

	<b>Objekt:</b> Zwei Packungen "Kaiser-Borax"
	<b>Museum:</b> Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	<b>Sammlung:</b> Inventargut
	<b>Inventarnummer:</b> DD99/291DA-1bis-2

## Beschreibung

Es handelt sich um zwei rechteckige Papp-Packungen der Größe I mit Inhalt, Untergrundfarbe ist rot. Abbildung auf der Vorderseite ist eine kniende Frau in antiker Kleidung und Frisur, die Pulver in eine Schlale schüttet. Die Bezeichnung Borax steht für borsaures Natron und stammt von der persischen Bezeichnung bura ab. Diese Substanz wurde bei eingetrockneten Salzseen als Pulver gefunden und wurde ursprünglich aus Kaschmir und Tibet nach Europa eingeführt, später bekamen die Vorkommen in USA größere Bedeutung. Borsaaures Natron wurde im Haushalt unter anderem als Bleichmittel für Wäsche eingesetzt. Der Produktname ist in weiß gehalten, die übrige Schrift in schwarz. Unterseite der Schachtel ist einfarbig in creme gehalten. Der Deckel ist aufklappbar.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Pappe \* industriell gef.  
**Maße:** H: 2 cm, B: 9 cm, T: 6 cm

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 1920er Jahre  
wer Heinrich Mack (Firma)  
wo Ulm

## Schlagworte

- Kaiser Borax (Marke)
- Kolonialwarenladen
- Wäsche